

# Amtliche Bekanntmachung

## Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit wieder die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Benötigt werden insgesamt 28 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Wunsiedel und am Landgericht Hof als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Marktredwitz wohnen und am 01. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer) und Religionsdiener dürfen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können und als Jugendschöffe zudem in der Jugendziehung über besondere Erfahrung verfügen. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden, so dass jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – von den Schöffen mit zu verantworten ist.

Wer sich als Bürger bzw. Bürgerin der Stadt Marktredwitz für das Schöffenamt interessiert und dafür geeignet fühlt, kann sich bis zum 10. April 2023 mit dem Einwohnermeldeamt Marktredwitz (Frau Toy – Telefonnummer 09231/501-157) in Verbindung setzen. Die Bewerbungsformulare sind dort erhältlich oder können unter [www.justiz.bayern.de](http://www.justiz.bayern.de) heruntergeladen werden.

Absender
Familienname, Vorname
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort
Telefon/Fax
E-Mail

Ort, Datum	

Stadt Marktredwitz  
 Einwohnermeldeamt  
 Bahnhofstr. 14  
 95615 Marktredwitz

**Bewerbungsbogen zur Aufnahme  
 in die Vorschlagsliste für die  
 Schöffengewahl 2023**  
 Schöffengewahl für die Amtsperiode 2024 - 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt

**Angaben zur Person**

Nachstehende Daten werden auf Grundlage der §§ 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) bzw. § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) erhoben. Sie werden ausschließlich für die Schöffengewahl 2023 sowie die Amtsperiode 2024 - 2028 elektronisch gespeichert und verarbeitet. Veröffentlicht werden nur die gesetzlich notwendigen Daten gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 GVG gegebenenfalls i.V.m. § 35 Abs. 3 JGG (Familienname, Vorname, ggfs. abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort, Postleitzahl, Beruf sowie bei häufig vorkommenden Namen auch der Stadt- oder Ortsteil des Wohnortes).

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Anrede*		
Akademischer Grad		
Familienname*		zusätzlicher abweichender Geburtsname*
Vorname(n)*		Familienstand
Geburtsdatum*	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Beruf*
Staatsangehörigkeit* <b>deutsch</b>		
PLZ*		Wohnort und Stadt- bzw. Ortsteil*
Straße*		Haus-Nr.*
Telefon		E-Mail
Tätigkeit als Schöffe/Schöffin in der Vorperiode (2019 - 2023):		
<input type="checkbox"/> Ich war bereits in den <b>beiden vorangegangenen Schöffengewahlperioden</b> (2014 - 2018 und 2019 - 2023) Schöffe/Schöffin und will <b>auch</b> in der kommenden Schöffengewahlperiode (2024 - 2028) Schöffe/Schöffin sein.		

\*Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig.

**Ich erkläre wahrheitsgemäß:**

- Ich wurde **nicht** aufgrund einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe (auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt.
- Mir wurde **nicht** durch gerichtliche Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt.
- Gegen mich wird **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich beherrsche die deutsche Sprache.
- Ich fühle mich gesundheitlich für das Schöffenamtsamt geeignet.
- Ich bin derzeit in der Gemeinde wohnhaft, für deren Vorschlagsliste ich mich bewerbe.
- Ich bin **nicht** in Vermögensverfall geraten. Insbesondere habe ich **weder** einen Eintrag im Schuldnerverzeichnis **noch** wurde gegen mich ein Insolvenzverfahren eröffnet.
- Ich bin oder war **kein** Mitglied einer oder mehrerer extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen.
- Ich unterstütze **keine** extremistische(n) oder extremistisch beeinflusste(n) Organisation(en) oder andere verfassungsfeindliche Bestrebungen und habe solche auch in der Vergangenheit **nicht** unterstützt.
- Ich war **nie** für das frühere Ministerium für Staatssicherheit, für das Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter, für ausländische Nachrichtendienste oder vergleichbare Institutionen tätig.

**Zusätzliche Angaben, z.B. Begründung oder Motivation für die Bewerbung**

Ich bin damit **einverstanden**, dass meine Daten im Rahmen der Schöffenvwahl weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenvwahl 2023 sowie der Amtsperiode 2024-2028 erfolgen.

Unterschrift